

~ Aktuell ~

DER BÜCHERTISCH

Als Redaktion bekommen wir oft Bücher zugeschickt. Manche davon unaufgefordert. Wir können sie nicht alle berücksichtigen, aber einfach ignorieren wollen wir sie auch nicht. Deshalb wollen wir solche Bücher weiterverschenken und bieten sie in unregelmässigen Abständen hier an. Hätten Sie gern eines? Dann schreiben Sie uns Ihren Wunsch und wir schicken es Ihnen kostenlos zu.



BERTA

Dieses Buch liest man mit einer Mischung aus Rührung und Entsetzen.

Rührung über die poetisch-schlichten Sätze, die eine Enkelin für ihre 1884 geborene Grossmutter findet: «Berta machte die längsten Apfelhautschlangen der Welt. Sie strickte mir dicke Strumpfhosen. Wenn sie sich ärgerte, rief sie ›verfluemeret!‹ oder ›jetz herkulari!‹. Und immer war sie es, die beim Eile-mit-Weile-Spiel gewann.» Entsetzen über den Alltag und die Rechtlosigkeit, die viele Mädchen und junge Frauen im frühen 20. Jahrhundert erlebten – als Verdingkinder, Dienstmädchen oder Ausgebürgerte.

Den Herausgeberinnen ist wichtig, dass auch kommende Generationen dieses Stück Schweizer Geschichte kennen, dass diese Kinderschicksale nicht in Vergessenheit geraten.

Oder wie es über Berta heisst: «Hat sie jemand getröstet? Hat sie jemand den Ruf des Kuckucks gelehrt? Hat jemand mit ihr Buchstaben entziffert, Lieder gesungen, Sterne gezählt?»

BERTA von Béatrice Gysin, Bettina Wohlfender, Mirjam Janett, Edition Clandestin, 2023.

Sie möchten eines der Bücher?

Schreiben Sie uns mit Angabe Ihrer Adresse an

redaktion@grosseltern-magazin.ch

UFERLOS

In diesem Buch schreiben Schweizer Fährleute Geschichte – darunter auch Grosseltern. Sie erzählen von ihrer Liebe zum Wasser, von Stromschnellen, die sie umschiffen mussten, und davon, was das Rauschen des Flusses sie gelehrt hat. «Uferlos» ist der fünfte Porträtband der Autorin und Journalistin Daniela Schwegler. Der sechste erscheint 2024: Von den Flüssen geht's auf grüne Wiesen und zum Waldrand, mit Porträts von Menschen, die ihr Leben den Wildkräutern widmen.

Uferlos von Daniela Schwegler und Ephraim Bieri (Fotos), AS Verlag, 2022.

MEIN GROSSES BUCH DER SCHWEIZER SAGEN UND LEGENDEN

Es ist tatsächlich sehr gross, dieses Buch. Und bildmässig eine Wucht: Die Illustrationen geben die Erhabenheit der Landschaft und die Schönheit der Elemente eindrücklich wieder, können allerdings für kleinere Kinder etwas furchteinflössend sein. «Es waren einmal Männer und Frauen» lautet der Untertitel des Sagenbuchs, und so lesen wir hier nicht von Fabelwesen, sondern von Menschen, die fantastische Situationen durchleben und die Verbindung mit dem Magischen pflegen.

Mein grosses Buch der Schweizer Sagen und Legenden von Denis Kormann, Helvetiq, 2023.

DUFTENDE ERINNERUNGEN

Kein anderer Sinn berührt uns so emotional und unwillkürlich wie der Geruchssinn. Schon der geringste Duft reicht aus, um zu vergessen geglaubten Erlebnissen zurückzukehren. Der Grossvater mit seinem penetranten Tigerbalsam, die Mutter mit ihrer Seife, der Duft der weiten Welt im VW Käfer: Hier erzählen Menschen von ihren Dufterinnerungen, und die Berner Parfumeurin Brigitte Witschi rückt Gerüche in ihren historischen oder kulturellen Kontext.

Duftende Erinnerungen von Brigitte Witschi, Buchverlag Lokwort, 2023.